

FaGe      Lehrjahr    2              Quartal      4  
Fach      SW                      Situation    F3

---

Handlungskompetenzbereich    Gestalten des Alltags

---

Handlungskompetenz            Anliegen der Klientinnen und Klienten nach individueller Sexualität wahrnehmen und den passenden Rahmen schaffen

Situationskreis                    Alle Pflege- und Betreuungssituationen, in denen Klientinnen und Klienten aller Altersgruppen, Kulturen und Religionen grundlegende Bedürfnisse nicht ausleben können

Lernziele                            Die Lernenden

repetieren die Bedeutung der Sexualität für den Menschen, die sexuelle Entwicklung und sexuelle Orientierungen

erläutern, wie endogene, exogene und autogene Entwicklungsfaktoren die Entwicklung der Sexualität beeinflussen

repetieren die verschiedenen Ebenen der Sexualität (Modell von P. Sporken)

ordnen das menschliche Bedürfnis nach Sexualität in der Bedürfnispyramide von A. Maslow korrekt ein und erklären, was diese Einordnung bedeutet (Interpretation)

erläutern die thematisierten Theorien zur Erklärung von Sexualität.

Hinweise zum Unterricht für Lehrpersonen            Altersspezifische psychosoziale Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten, insbesondere in Bezug auf die Sexualität kennen und mit kulturellen und religiösen Hintergründen beschreiben. Motive aufgrund theoretischer Modelle bestimmen und von Emotionen, Trieben und Instinkten unterscheiden und in Bezug setzen. Fähigkeiten zur Setzung von Grenzen stärken und bestimmen. (Beizug externer Dozentin).

Querhinweise BGS                    Gute Absprache zwischen BK P/ HB/ SW und externe Person

B1 BK P 3. Quartal 1. Lj; F3 BK P 3./ 4. Quartal 2. Lj.

Querverweis Modellehrgang        A.4: Kulturen